



50 Jahre
Jugendfeuerwehr Oker
1962 – 2012



Anwaltskanzlei für VERKEHRS- & STRAFRECHT

**Herzlichen Glückwunsch &
danke für Euer Engagement!**



Fachanwalt für Verkehrsrecht

HOLGER NAGEL

Rechtsanwalt

Tel.: 0 53 21 /33 44 44

Hermann-Rinne-Str. 2a
38642 Goslar / Oker

Regulierung von Unfallschäden

Bußgeld • Punkte • Fahrverbot

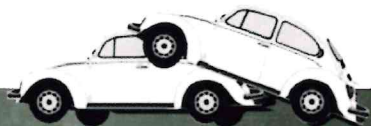
Verkehrsstrafrecht

Führerschein & Fahrerlaubnisrecht

**Unfall? Die Anwaltsgebühren zahlt der Verursacher
bzw. Ihre Verkehrs-Rechtsschutzversicherung!**

Verkehrsanwälte.

Wir holen mehr für Sie raus.



www.ra-nagel.de

A decorative border at the bottom of the page consisting of red and white diagonal stripes.

Grußwort zum 50. Jubiläum der Jugendfeuerwehr Oker



Die Jugendfeuerwehr Oker feiert ihr 50-jähriges Bestehen, wozu ich ganz herzlich gratuliere. Als älteste Jugendfeuerwehr im Stadtverband Goslar darf sie stolz auf fünf Jahrzehnte erfolgreicher Jugendarbeit zurückblicken. Was 1962 mit zwölf jungen Feuerwehrleuten begann, hat sich im Lauf der Zeit zu einer wichtigen Einrichtung mit stabilen Mitgliederzahlen entwickelt, die die Einsatzabteilung beständig mit gut ausgebildeten Nachwuchskräften versorgt.

Wichtig ist dabei das Gemeinschaftserlebnis: Feuerwehr ist Teamarbeit. Gefördert werden der soziale Zusammenhalt in der Gemeinschaft und Qualitäten wie Teamgeist und Fairness, die auch im späteren Berufsleben erforderlich sind.

Die Jugendfeuerwehr führt Kinder und Jugendliche spielerisch und erzieherisch an die Arbeit der Feuerwehr heran. Feuerwehrarbeit steht im Zeichen der Sicherheit und des bürgerschaftlichen Miteinanders. Viele Stunden der Freizeit werden für ehrenamtliches Engagement geopfert. Brand- und Katastropheneinsätze sind kein Freizeitvergnügen, sondern Schwerstarbeit. Der Ernstfall ist glücklicherweise nicht alltäglich, kommt aber immer wieder vor.

Die Jugendfeuerwehr hat eine hohe Bedeutung, denn der Nachwuchs garantiert, dass die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr auch dauerhaft und für die Zukunft gesichert werden kann. Fahrzeuge und Ausrüstung sind nur ein Teil der Feuerwehr – genauso wichtig sind motivierte, gut ausgebildete und engagierte Freiwillige.

Wir brauchen in allen Bereichen der Gesellschaft Menschen, die sich engagieren und oft ist die aktive Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr ein erster Schritt in einem persönlich und beruflich erfolgreichen Leben.



Deshalb gilt mein Dank an dieser Stelle allen Betreuern und Helfern, die die Jugendfeuerwehr zu einer wertvollen Einrichtung in unserer Stadt machen und den Jugendlichen eine tolle Freizeitbeschäftigung bieten.

Ich wünsche der Jugendfeuerwehr Oker weiterhin eine aktive Nachwuchsarbeit sowie eine erfolgreiche Jubiläumsveranstaltung mit zahlreichen Gästen und interessanten Programmpunkten.

Ihr



Dr. Oliver Junk

Oberbürgermeister

Grußwort

Stadtbrandmeister Siebert und Stadtjugendfeuerwehrwart Schwerdhelm

Bereits zwei Jahre vor der Gründung der Deutschen Jugendfeuerwehren 1964 in Berlin, haben vorausschauende Kameraden der Feuerwehr Oker eine Jugendfeuerwehr ins Leben gerufen. Diese Jugendfeuerwehr in Oker ist damit die erste und somit älteste Jugendfeuerwehr im Stadtverband der Freiwilligen Feuerwehren in Goslar. Schon 1962 aus der Erkenntnis geboren, frühzeitig junge Menschen für den Brandschutz zu interessieren und neben Spaß und Freude an der gemeinsamen Freizeitgestaltung, auch Verantwortung für die Allgemeinheit zu übernehmen. Die Jugendfeuerwehren sind heute in allen Wehren unverzichtbare Quelle und Garant für die Heranführung von jungen Kameradinnen und Kameraden an den aktiven Einsatzdienst. Insbesondere im Hinblick auf die demographische Entwicklung ist das frühzeitige Bemühen und die verlässliche Betreuung der Jugendlichen von entscheidender Bedeutung. Allen Verantwortlichen in der Okeraner Jugendfeuerwehr ist dies in den vergangenen Jahrzehnten vorbildlich gelungen. Für dieses ehrenamtliche Engagement gilt es Dank zu sagen. Die Feuerwehren und die Jugendfeuerwehren der Stadt Goslar gratulieren zu diesem stolzen Jubiläum und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!



A handwritten signature in blue ink that reads "Burkhard Siebert".

Burkhard Siebert
Stadtbrandmeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Stefan Schwerdhelm".

Stefan Schwerdhelm
Stadtjugendfeuerwehrwart

Wir haben die Zukunftsberatung erfunden.
**Damit Sie finanziell in
besten Händen sind.**



Geschäftsstelle Torsten Röpke
Bahnhofstr. 15, 38642 Goslar-Oker
Telefon 053 21/68 66 90
torsten.roepke@oeffentliche.de

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



ÖFFENTLICHE

Unsere Stärke: Ihre Zukunft.

Grußwort

„Kinder“ wie die Zeit vergeht!

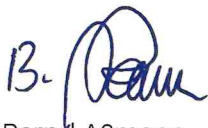
Und immer war sie da diese Verbindung, ließ sie einfach nicht los. Bis Heute. Beginnend im Jahr 1962, seit der Gründung der Jugendfeuerwehr Oker, besteht sowohl für diese Autoren, als auch für etliche Kameradinnen und Kameraden, eine eindringliche enge Bindung.

Für die Bevölkerung hat die Freiwillige Jugendfeuerwehr-Arbeit einen zweifellos hohen Stellenwert. Man sieht, wie engagiert die Jungen und Mädchen bei der Ausbildung für den späteren Dienst am Nächsten dabei sind, und wie Teamarbeit großgeschrieben wird.

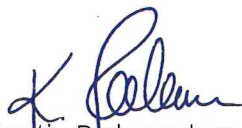
Gerade heute sind wir Stolz, als eine der ersten Feuerwehren in Niedersachsen den

Blick in die Zukunft gerichtet zu haben, um mit eigenen Nachwuchskräften den Bestand einer ehrenamtlichen Freiwilligen Ortsfeuerwehr zum Wohle aller Bürger zu erhalten. Weitsicht, die in der jetzigen kurzlebigen Zeit mit PC, smartphone, netbook, tablet und vielem mehr etwa fehlt? Schauen wir mal. Auf die nächsten Jahrzehnte sind wir jedenfalls sehr gespannt und bedanken uns auch im Namen aller Mitglieder der Ortsfeuerwehr Oker ganz herzlich bei allen Ausbildern, Helfern und Förderern der Jugendfeuerwehr Oker aus der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Ohne euch geht es nicht! Lasst die Jugendfeuerwehr Oker niemals untergehen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Bernd Abmann
Ortsbrandmeister



Kerstin Rademacher
Ortsjugendfeuerwehrwartin



Engagiert für die Region.

Harz Energie ist Ihr zuverlässiger Energiedienstleister. Wir bieten Ihnen faire Preise, Kundennähe und persönliche Beratung.

Und wir sind noch mehr:
Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb und Förderer von Kultur, Sport und gemeinnützigen Projekten. Unser Engagement gilt der Region und den Menschen, die hier leben.

Ihr Heimvorteil: Harz Energie!

Harz Energie GmbH & Co. KG
Telefon 05522/503-0
www.harzenergie.de



Chronik Jugendfeuerwehr Oker

„Dieser Weg wird kein leichter sein“: Der Erfolgssong von DJ Xavier Naidoo hätte auch für die Jugendfeuerwehr Oker geschrieben worden sein können. Dann allerdings vor 50 Jahren. Damals, am 5. September 1962, wurde die Nachwuchsabteilung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Oker aus der Taufe gehoben. Nach einigen Geburtswehen, um sprachlich im Bilde zu bleiben. Denn, so heißt es in der Chronik zum 25-jährigen Bestehen: „Die Feuerwehr-Jugendgruppe Oker könnte schon ein paar Jahre älter sein, wenn es seinerzeit nicht so hartnäckigen Widerstand gegeben hätte.“

Die Befürworter haben sich durchgesetzt und damit letztlich die ersten Kapitel einer Erfolgsgeschichte geschrieben, die nunmehr 50 Jahre alt, aber noch längst nicht zu Ende ist. Ohne die konsequente Nachwuchsförderung stände die Feuerwehr Oker mit aktuell 50 aktiven Mitgliedern nicht so gut dar. Immerhin 44 der Aktiven haben ihre ersten Schritte in der Jugendfeuerwehr gemacht.

Die Anfänge vor 50 Jahren waren eher bescheiden. Die heutigen Strukturen gab es noch nicht: Jugendordnung, Ausbildungsordnung, Unterstützung von außen, all das war Zukunftsmusik. Stadtjugendfeuerwehrwart? Kreisjugendfeuerwehrwart? Fehlanzeige. Überall? Nein! Die Freiwillige Feuerwehr Clausthal-Zellerfeld hatte bereits Jugendgruppen aufgestellt: 1948 in Clausthal, ein Jahr später in Zellerfeld. Die Sorge um den Feuerwehr-Nachwuchs hatte zu diesem Schritt geführt.

Und exakt das war auch in Oker, damals noch selbstständige Stadt und zum Landkreis Wolfenbüttel gehörend, der Hauptgrund, die Jugend für die Feuerwehr zu gewinnen. Ein Name taucht dabei immer wieder auf: Hermann Günther, ein von Gittelde nach Oker umgezogener Hauptbrandmeister. Hermann Günther, Richard Lesnik und Egon Metze waren es schließlich, die die Jugendgruppe, das Mindestalter der Mitglieder betrug 16 Jahre, ausbildete.

Das sprach sich herum, immer wieder meldeten sich auch 15-Jährige, die gerne mitmachen wollten in der „Nachwuchsgruppe“. Vorstöße vor allem von Richard Lesnik wurden aber regelmäßig abgeblockt, so auch in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am 25. Januar 1958. An der Blockadepolitik änderte sich auch in den folgenden Jahren nichts. Die Befürworter



indes ließen sich nicht beirren. Die Ausbilder der Nachwuchsgruppe machten trickreich weiter. Nicht ganz legal, aber erfolgreich: Sie kamen überein, Jugendliche, die noch nicht 16 Jahre alt waren, aber mitmachen wollten, wurden stillschweigend aufgenommen und ausgebildet. Gewagt und gewonnen.

Der Widerstand im Feuerwehrkommando aber hielt an. Der Jahresbericht 1961 mit Datum vom 20. März 1962 kam überhaupt nicht gut an. Darin wurde vorgeschlagen, dem Beispiel anderer Wehren zu folgen, und auch in Oker eine Feuerwehr-Jugendgruppe mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 15 Jahren, auch mit Blick auf das erste Feuerwehr-Jugendtreffen im Juni desselben Jahres in Holzminden, einzurichten.

Für zusätzliche Brisanz sorgten die Aktivitäten von Hermann Günther. Er hatte sich, inoffiziell wohlgermerkt, aber nicht unbemerkt, bei bestehenden Jugendfeuerwehren erkundigt, wie die Ausbildung abläuft, was versicherungstechnisch zu beachten ist, was grundsätzlich erforderlich ist. Das Ergebnis: Der „liebe Kamerad Günther“ musste am 24. Mai 1962 vor dem Kommando



Blütenzauber
Christina Schürmer Floristin
Floristik ...und andere schöne Dinge.

✿ Schnittblumen & Topfpflanzen	✿ Geschenkartikel
✿ Hochzeits- & Trauerfloristik	✿ Tee und Likör
✿ Dekorationen für jeden Anlass	✿ Geschenkgutscheine
	✿ Tischdekoration
	✿ Geschenckverpackung
	✿ Lieferservice

Klubgartenstr. 1 ✿ 38640 Goslar
Telefon: 0 53 21 - 70 96 733
Mail: Bluetenzauber112@gmx.de

Rede und Antwort stehen. Die Einladung hatte er vier Tage vorher erhalten. Es kam wie es kommen musste, auf den armen Hermann Günther ging ein regelrechtes Gewitter nieder. Für eine Jugendfeuerwehr zu werben, das ging nun überhaupt nicht. Die ganze Kritik gipfelte schließlich in dem Satz: „Die Feuerwehr ist doch kein Kindergarten.“

Günther indes gab nicht schnell klein bei. Er durfte schließlich seine Pläne doch noch vortragen. Zwar blieb das Thema Unfallversicherung ungelöst, aber der damalige Stadtbrandmeister Karl Brennecke stand plötzlich auf und sagte: „Nun halten sie die Jungs mal zusammen und sorgen dafür, dass sie nicht wieder auseinanderlaufen.“ Das war ein Befehl, es konnte also weitergehen.

Die Stadtverwaltung Oker versuchte zwischenzeitlich, die Unfallversicherungsfrage zu klären – mit Erfolg. Der Gemeinde-Unfallversicherungsverband (GUV) teilte mit, der Unfall eines Jugendlichen unter 16 Jahren werde so behandelt wie der eines „richtigen“ Feuerwehrmannes. Damit war auch diese Hürde beiseite geräumt.

Am 5. Dezember 1962 wurden dem Stadtbrandmeister und der Stadtverwaltung zwölf Jugendliche gemeldet, mit der Bitte, sie als „Feuerwehr-Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Oker“ anzuerkennen.

Zu dieser Gruppe gehörten: Werner Bothe (mit 16 Jahren der Älteste), Jürgen Wolf, Hartmut Jahn, Jürgen Rehbein, Norbert Schulz, Georg Mevers, Hans-

<h1>Bokelmann</h1> <p><i>Reisen & Touristik</i></p>	Ihr leistungsfähiger Partner für
Reisedienst F. Bokelmann Omnibus- und Mietwagenbetrieb KG Lindenplan 3 - 5 - 38640 Goslar	<ul style="list-style-type: none">● Busreisen● Transfers● Rund- und Besichtigungsfahrten● Vereins- und Betriebsausflüge● Individuelle Reiseplanung● Busgrößen von 8 - 51 Plätzen
info@bokelmann-reisen.de www.bokelmann-reisen.de	 (05321) 3836 - 0 Fax (05321) 3836 - 29 Omnibusbetrieb
	



Wirtschaftswunder!

SolvisMax. Der Meister.

Die neue Heizung.

**Heizkosten
halbieren!**

Mit dem besten
Heizkessel
und Anschluss
zur Sonne
ganz einfach.



Gustav
Hartmann
Sanitär- und Heizungstechnik



Bahnhofstraße 42 - 38642 Goslar/Oker
Telefon 05321 33600
www.hartmann-heizung.de



Früh übt sich: Verkehrssicherheitstraining in Broistedt für die „künftigen“ Maschinisten

Werner Göritz, Hartmut Siebert, Gerhard Pyka, Werner Albrecht, Günter Ahrens und Hans Günther. Er war mit 13,9 Jahren der Jüngste.

Eine Krise machte die Jugendfeuerwehr 1966/67 durch, als gleich sieben Mitglieder zum Wehrdienst einberufen wurden. Die Lücken konnten nur mühsam geschlossen werden, gab es mittlerweile doch ernstzunehmende Konkurrenz durch andere Vereine und Organisationen.

Als wäre das nicht genug, reduzierten sich auch die Erwachsenen-Mitgliederzahlen so dramatisch, dass die beiden Löschgruppen zu einer zusammengelegt werden mussten. Die Jugendgruppe, heute unvorstellbar, wurde zweite Gruppe und musste immer häufiger mit zu Einsätzen ausrücken. Was wäre gewesen, wenn es die Nachwuchsabteilung nicht gegeben hätte?

1969 war es besonders heftig. Bei 20 Einsätzen war die Jugendfeuerwehr mit bis zu zwölf Mann dabei. Am Neujahrstag ging es los mit einem Brand in

der Galgheitstraße, bei dem eine 56-jährige Frau ums Leben kam. 13 Flächenbrände auf Wiesen und an Bahndämmen folgten, dazu Öllalarme. Die Jugendlichen waren immer anwesend, ebenso bei 13 Einsätzen 1970, darunter ein Waldbrand und ein Feuer auf einer Mülldeponie.

Das Jahr 1972 brachte einschneidende Veränderungen. Oker wurde zum Landkreis Goslar eingemeindet und verlor seine Selbstständigkeit: Fortan gehörte Oker als Stadtteil zu Goslar. Beim letzten Kreis-Jugendfeuerwehrtag des Landkreises Wolfenbüttel, der auf dem Güterbahnhofsgelände in Oker stattfand, gab der Okeraner Feuerwehrynachwuchs unter Leitung des Jugendfeuerwehrwartes und späteren Ortsbrandmeisters Jürgen Riegelmann noch einmal alles.

Für die Jugendfeuerwehr änderte sich mit der Zugehörigkeit Okers zu Goslar grundsätzlich nichts. Finanziell war man gut aufgehoben und schon 1973, Riegelmann steuerte einen neuen Kurs, wurden die ersten Zwölf- und Dreizehnjährigen aufgenommen.

Neben den regelmäßigen Dienstabenden und Einsätzen – die allerdings immer weniger wurden, zumal auch das Eintrittsalter auf zehn Jahre heruntersgesetzt worden war – standen Ausflüge, Wettkämpfe und gemeinsame Zeltlager im Mittelpunkt.

Am 26. Oktober 1977 war die Okeraner Jugendfeuerwehr noch einmal gefragt: Um 15.50 Uhr heulten die Sirenen, Waldbrand am südlichen Steilhang des Kahberges. Mit Feuerpatschen gingen die Jugendlichen gegen die Flammen vor. Einige allerdings so forsch, dass sie sich selbst in Gefahr brachten. Die Folge: Es gab aus Sicherheitsgründen keine Jugendfeuerwehr-Einsätze mehr.

Im Laufe der Jahre konzentrierte sich das Geschehen auf die Ausbildung und die Kameradschaft fördernde Aktivitäten. Besuche anderer Feuerwehren, Vorträge, Leistungswettkämpfe, Grillabende und vieles mehr sorgten dafür, dass Langeweile ein Fremdwort blieb (und bleiben sollte). Für besondere Nervosität sorgte 1988 ein Besuch beim NDR-Rundfunk. Angesagt war ein Live-Auftritt in der „Plattenkiste“. In der Sendung wurde unter anderem ein 25 Meter langer C-Schlauch neu erfunden.



Nahezu seit Anbeginn gehören Hydrantenkontrollen zum Aufgabenbereich der Jugendfeuerwehr. Gemeinsam mit den Nordharzer Kraftwerken (NKW) und später mit dem Nachfolger Harz Energie, machen sich die Angehörigen der Jugendfeuerwehr daran, die Hydranten auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Eine wichtige Aufgabe, die zudem auch noch Spaß macht. Die Teilnahme am Jugendaustausch mit der Partnerstadt Arcachon in Frankreich, Besuche auf dem Flughafen Hannover oder in Goslars englischer Partnerstadt Windsor/Maidenhead oder der Berufsfeuerwehr Braunschweig sind unvergessen.

Letztlich hat sich die Hartnäckigkeit vor 50 Jahren ausgezahlt. Der überwiegende Teil der aktiven Wehr kommt aus dem Nachwuchs. Und der macht durchaus Karriere in der Ortsfeuerwehr. Was auch beweist, dass die Ausbildung gut ist.



Spieleabend: Absprachen, Vertrauen und Geschicklichkeit sind gefragt.

Retten



Moderne Medikamenten helfen Leben retten. Unser Team in der Löwen-Apotheke-Oker kennt sich mit guten Neuentwicklungen aus.

Löschen

In unserem Team der Löwen-Apotheke-Oker wird Fortbildung groß geschrieben. Im Jahre 2011 löschten wir unseren Wissensdurst auf 67 Experten-Veranstaltungen.



Bergen

Bei allem Fortschritt bergen Arzneimittel auch Risiken. Deshalb gibt es bei uns in der Löwen-Apotheke-Oker keine Beratung von der Stange.



Schützen

Vorbeugen ist besser als reparieren. Schützen Sie sich vor vermeidbaren Gesundheitsrisiken und nutzen Sie deshalb die Vorsorgeberatung der



Zeittafel

- 1986 Am 3. Mai düngten die Jugendfeuerwehrmitglieder beim Tag des Umweltschutzes rund 8000 Fichten am Hahnenberg.
- Die Jugendfeuerwehr Preetz nimmt die Einladung zum Zeltlager an.
- Die Jugendfeuerwehr hat 22 Mitglieder.
- 1987 Im 25. Jubiläumsjahr stehen Besuche der Atemschutzstrecke in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Goslar und der Landesfeuerwehrschule in Celle auf dem Programm. Darüber hinaus eine gemeinsame Übung mit der Jugendfeuerwehr Goslar und – als Teil der 25-jährigen Jubiläumsveranstaltungen – ein Sternmarsch der Kreisjugendfeuerwehren.
- 1988 Das Jahr begann mit einer Fahrt nach Hamburg – ein nachträgliches Geschenk zum Jubiläum. Dort war der Feuerwehrynachwuchs Gast in der „Plattenkiste“ des NDR. Die 4. Selbstdarstellung der Jugendfeuerwehr Oker, eine Werbeveranstaltung in der Orientierungsstufe und ein Besuch der Berufsfeuerwehr Wolfsburg waren weitere Programmpunkte.
- 1989 Hydrantenkontrolle, eine Fahrt zum Flughafen Hannover und nach Windsor/Maidenhead, dazu insgesamt 90 Dienstabende mit einer Beteiligung von 91,52 Prozent und alles in allem 6.936 Dienststunden und zahlreiche andere Aktivitäten sorgten dafür, dass Langeweile ein Fremdwort blieb.
- 1990 Eiskegeln auf Kreisebene in Altenau, ein Fahrradturnier mit dem ADAC und der AOK waren die ersten größeren Veranstaltungen im Jahr. Das Kreiszeltlager in Oyten bei Bremen und ein Volleyballturnier sind, neben Wettkämpfen und der Teilnahme am Umwelttag, nur einige der Aktivitäten des Jahres.
- 1991 Bei den Kreiswettkämpfen im Osterfeldstadion in Goslar verbesserte sich der Okeraner Feuerwehrynachwuchs um einen Platz. Beim Besuch der Berufsfeuerwehr in Hamburg stand auch eine Besichtigung eines Löschbootes an, und stieß auf riesiges Interesse.



- 1992 Bezirkszeltlager in Emden, Teilnahme an der 100-Jahrfeier in Vienenburg, dazu 48 technische Dienste, viel Sport und ein 12. Platz bei den Kreiswettkämpfen in Braunlage sind einige Stichworte aus diesem Jahr.
- 1993 Beim Umwelttag richten die Jugendlichen ein Biotop für Salamander und Frösche ein, beim Schützenumzug ist eine Abordnung vertreten. Höhepunkt ist eine Einsatzübung auf dem Grundstück vom Kameraden Rolf Metze, die ein voller Erfolg wird.
- 1994 Eiskegeln in Altenau, Informationen über Unfallverhütung, ein Erste-Hilfe-Lehrgang mit dem DRK und wieder eine Einsatzübung, diesmal bei der Familie Wengler. Mit dabei sind das THW und das Jugendrotkreuz. Bei der Feier 120 Jahre Feuerwehr Oker ist selbstverständlich auch der Nachwuchs vertreten.
- 1996 Bei der Stadtrallye der Jugendfeuerwehren ist auch Oker vertreten. Ausflüge zum Schwimmen, Grillabende, Teilnahme an diversen Schützenfesten, Nachtwanderungen: Den Jugendlichen wurde wiederum einiges geboten.
- 1997 Bei der Ausbildung standen Informationen über unterschiedliche Löschmöglichkeiten auf dem Programm. Kontrolle der Hydranten, Werbeaktionen in eigener Sache: Das Programm war vielseitig. Beim Orientierungsmarsch in Braunlage sprang ein 5. Platz heraus.
- 1998 Beim Nachtrodeln am Steinberg wurde die Nacht zum Tage, dank einer ausgeklügelten Beleuchtung. Bei der Ausbildung standen Beladepläne der Fahrzeuge und das üben von Knoten im Vordergrund. Höhepunkt in diesem Jahr war das Jubiläums-Zeltlager in Preetz, anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr. Mit dem Übertritt einer Jugendlichen aus der Ortsfeuerwehr Hahnenklee-Bockswiese nahm die Frauen-Ära in der Ortsfeuerwehr Oker ihren Anfang. Das neu angeschaffte Löschgruppenfahrzeug (LF) 14-27, mit und an dem geübt wurde, war schnell ins Herz geschlossen.
- 1999 Das Jahr begann mit einem Kleiderappell und einem erneuten Nachtrodeln am Steinberg. Funk- und Kartenkunde, Rechte und Pflicht-





Heranführung der Jugendlichen als Maschinist auf dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6

ten der Feuerwehr, Löschwasserversorgung und das Thema Spüren und Messen waren nur einige Teile der Ausbildung.

- 2000 Bei der Einweihung der Feuerwache mit einem "Tag der offenen Tür" war natürlich auch die Jugendfeuerwehr mit von der Partie, zumal sie neue Umkleideräume im Keller der Wache bekam.
- 2001 Das Jahr begann, wie die Jahre zuvor, mit dem Schießen beim Schützenverein Sudmerberg unter Leitung von Helmut Schwickert. Die Teilnahme am Kreativen Kinderfest in Goslar vor der Kaiserpfalz, ein Tag der offenen Tür der Okeraner Feuerwehr und die Fahrt zum Jugendfeuerwehrzeltlager nach Meißendorf und die Teilnahme an einer Demo gegen Fremdenhass und Ausländerfeindlichkeit in Garbsen kennzeichnen das Jahr, zu dem auch ein Gottesdienst in der Goslarer Marktkirche für die Opfer des Terroranschlags am 11. September in New York gehörten.



Simulierte Übung „Öl auf Gewässer“ mit Haferflocken. Hier wird eine Ölsperre errichtet

- 2003 Die Jugendfeuerwehr beteiligt sich an der Aktion „Ein sauberer Stadtteil“ der Goslarer Wohnstätten-Gesellschaft (GWG) und sammelt fließig den Unrat ein, den gedankenlose Mitmenschen bequem entsorgt haben. Bei der Abnahme der „Jugendflamme Stufe 1“ auf Stadtebene nehmen 15 Mitglieder teil und 15 Auszeichnungen mit nach Hause. Am Jahresende hat die Jugendfeuerwehr 15 Mitglieder, drei davon sind Mädchen.
- 2004 Am Ende des Jahres liegen 56 Ausbildungs- und Sonderdienste hinter den Mitgliedern, jeder Jugendliche war mit 168 Stunden dabei. Bei der 24-Stunden-Ausbildung unter der Überschrift „Berufsfeuerwehrtag“ mussten etliche kleinere Übungen absolviert werden. Der Mitgliederbestand war auf neun Jungen und zwei Mädchen geschrumpft, das auch, weil drei Mitglieder in die aktive Wehr übernommen worden waren.



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM 50. JUBILÄUM DER JUGEND- FEUERWEHR IN OKER.

Ihre McDonald's Restaurants 3x in Goslar

www.mcd-harz.de



Täglich ab 10:30 Uhr, sonntags und feiertags ab 11:30 Uhr
 Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. © 2012 McDonald's

Bis 31.12.2012
 2 Big Mac®
 zum Preis von einem



**50% SPAREN
EIN PRODUKT
GRATIS!**

Abgeben und genießen bei McDonald's in Goslar,
 Peter-Henlein-Straße 1, Hildesheimer Straße 53 und Carl-Zeiss-Straße 4a



Bis 31.12.2012
 2x 6er Chicken McNuggets®
 zum Preis von einem



**50% SPAREN
EIN PRODUKT
GRATIS!**

Abgeben und genießen bei McDonald's in Goslar,
 Peter-Henlein-Straße 1, Hildesheimer Straße 53 und Carl-Zeiss-Straße 4a



- 2005 Und wieder ein Nachtrodeln, diesmal gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Goslar. Die traditionelle Hydrantenkontrolle, dazu Teilnahme an der Müllsammelaktion „Bürger säubern ihre Stadt“ und am Kreativen Kinderfest: Die Okeraner Jugendfeuerwehr ist immer mit dabei. Kleinere Übungen und die obligatorische Ausbildung runden das Angebot ab.
- 2006 Besichtigung der Feuerwehr-Einsatz- Rettungsleitstelle (FERLS) in Goslar, Müllsammelaktion, das Stecken von Krokuszwiebeln für „Goslar blüht auf“, die Jugendfeuerwehr hat genug zu tun. Bei der Stadtorientierungsfahrt steht am Ende Platz zwei.
- 2007 Aus der elfköpfigen Jugendfeuerwehr treten vier Mitglieder in die aktive Wehr über, zwei treten aus, sechs kommen hinzu. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Goslar findet eine Grundausbildung statt. Bei einer Tagesfahrt nach Hamburg stehen eine Besichtigung des Miniaturwunderlandes und des Luxus-Liners Queen Mary II auf dem Programm.
- 2008 60 Stunden feuerwehrtechnischer Dienst und 202,5 Stunden allgemeine Jugendarbeit, das sind die Eckdaten des Jahres 2008. Maschinistenausbildung, Schlauchkunde, Wasserentnahmestellen sind nur einige Themen, die behandelt wurden. Höhepunkt war das Kreiszeltlager am Alfsee.
- 2009 Anfang des Jahres zählte die Jugendfeuerwehr 13 Mitglieder, davon zwei Mädchen. In Langelsheim standen bei einem Aktionstag an einem Wochenende technische Aufgaben auf dem Programm. Wettkämpfe, die übliche Hydrantenkontrolle und Ausflugsfahrten, diesmal unter anderem in den Heidepark, sorgten für weitere Abwechslung.
- 2010 22 Mitglieder: Die Jugendfeuerwehr ist offenkundig eine gute Adresse. Im Vordergrund stand das Zeltlager im Soltauer Südseecamp. Bei den Kreiswettkämpfen gab es einen 14. Platz, die Jugendflamme schafften drei Jugendliche.
- 2011 Die praxisnahe Ausbildung der 20 Mitglieder stand einmal mehr im Vordergrund. Dazu gab es einen Kreis-Orientierungsmarsch mit 30 Ju-

gendfeuerwehren. Oker belegte Platz 6. Bei einem ähnlichen Wettbewerb in Jerstedt stand am Ende Platz 1. Von den 20 Mitgliedern sind fünf Mädchen. So viele gab es noch nie.

2012 Im Jubiläumsjahr zählt die Jugendfeuerwehr Oker 21 Mitglieder, darunter vier Mädchen. Zum Vergleich: Aktiv verrichten fünf Frauen ihren Dienst in der Ortsfeuerwehr Oker. Auf dem Programm standen in diesem Jahr eine Freibad-Fete mit der DLRG, gemeinsame Übungen mit der Jugendfeuerwehr Goslar, Unterstützung der Bürgerstiftung bei der Ausrichtung des Bürgermahls „Lange Bank an der Abzucht“, Ablegen der Prüfungen für die Jugendflamme und die Leistungsspanne. Darüber hinaus nahmen die Jugendlichen an einem Verkehrssicherheitstraining mit der Verkehrswacht Goslar in Broistedt teil.

Interessierte Jugendliche ab zehn Jahren können jeden Freitagabend (außer in den Sommerferien) ab 18 Uhr vorbeischaun.



- E-Check
- Ton- & Lichtanlagen
- Antennenbau
- Datentechnik
- Alarmanlagen
- Elektroinstallationen aller Art



www.dek-ebeling.de ■ mail@dek-ebeling.de

Goslar | Am Hüttenberg 1 | ☎ 05321/ 63 183



Ein spezielles für die Jugendfeuerwehr gebautes Übungsgerät wird für das Thema Atemschutzausbildung aufgesetzt



Naturschutz: die Jugendfeuerwehr Oker setzt Krötenzäune in der Grauhöfer Landwehr



Übungsgruppe der Jugendfeuerwehr Oker zum Wettbewerb angetreten!



Jugendfeuerwehr macht Spaß...



*Endlich eine Nass-Übung vor der Feuerwache mit Betreuern an einem Dienst-
abend*

Jugendfeuerwehrübung – ein Blick in das Dienstgeschehen

Blau-orangefarbener Overall, orangefarbener Schutzhelm, feste Handschuhe, den Blick geradeaus gerichtet. Aufmerksam lauschen die in Reih und Glied angetretenen Jungen und Mädchen den Anweisungen von Timo Vetterlein, hören genau zu. Schließlich soll ja alles klappen bei der kleinen Übung vor der Feuerwache. Angesagt, erläutert Ortsbrandmeister Bernd Aßmann, ist eine so genannte Nass-Übung. Was nichts anderes heißt, als dass tatsächlich mit Wasser gearbeitet wird. Das ist längst nicht immer der Fall.

Timo Vetterlein hat inzwischen das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 mit der Kennung 14-27 aus der Halle gefahren. Es ist das Fahrzeug, mit dem die Jugendfeuerwehr sonst auch arbeitet. Es ist nicht so hoch, auch die Kleinen können die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände erreichen.

Wenig später erfolgt die Einteilung in Angriffs-, Wasser- und Schlauchtrupp, Gruppenführer Nicky hat das Kommando, gibt Anweisungen. Jeder weiß, was zu tun ist, man hat das ja schließlich schon häufiger geübt. Schläuche werden ausgerollt und gekuppelt: Vom LF zum Hydranten auf der einen, zum Verteiler auf der anderen Seite. Der Feuerwehr-Nachwuchs ist mit Begeisterung und Eifer bei der Sache. Innerhalb weniger Minuten sind die Vorbereitungen abgeschlossen, der Hydrant ist geöffnet, die Pumpe des LF arbeitet. Auch wenn an allen Stationen ein Ausbilder steht: Sie überwachen lediglich, würden nur dann eingreifen, wenn es nötig ist. Aber auch so sitzen die Handgriffe. Vetterlein und Aßmann sind zufrieden.

Dann kommt das Kommando: „Wasser, marsch!“ Aus drei C-Schläuchen spritzt das Wasser auf den das brennende Haus ersetzende Hügel vor der Feuerwache. Allerdings, betont Aßmann, nicht mit dem sonst üblichen Druck von fünf bis acht Bar. Ein Begrenzungsventil vor dem Verteiler regelt den Druck auf drei Bar herunter. Das ist sicherer und dementsprechend vorgeschrieben. Zudem steht an jedem Strahlrohr ein aktives Feuerwehrmitglied, um sofort eingreifen zu können.

Mit Begeisterung wässern die Feuerwehrleute in spe den Rasen. Ist ja schließlich eine Nassübung, und das gilt es auszunutzen. Dass sie anschließend alles wieder einräumen und die Schläuche einrollen müssen, tut dem Spaß keinen Abbruch. Auch das muss sein. Keiner murr.



Aus Sicht eines Jugendfeuerwehrmitglieds

Michael Schärf

Jugendsprecher,
15 Jahre alt, seit 5 Jahren dabei



Ein Freitagnachmittag ist für mich nicht wie jeder andere Nachmittag. Wenn ich an meinem Schreibtisch die Hausaufgaben mache, fällt mein Blick nicht gerade selten als erstes auf den Dienstplan der Jugendfeuerwehr. Neugierig schaue ich, was wir diese Woche wieder bei der Feuerwehr machen. Statt mich dann um die Hausaufgaben zu kümmern, wandern meine Gedanken ab: Was wird da wohl gemacht? Was sollte ich zum Thema wissen? Was wurde letztes Mal gemacht?

Gegen 17 Uhr fahre ich mit dem Bus zur Feuerwache an der Hüttenstraße in Oker. Auf dem Weg überlege ich immer wieder, ob ich alle Fragen, die eventuell kommen können, beantworten kann und freue mich auf den Dienst.

Nach der Begrüßung der anderen Jugendlichen und der Ausbilder gehe ich mich im Kellerbereich umziehen, denn dort haben wir unsere Räume für die Jugendfeuerwehr. Raus aus dem Alltag und hinein in die Kleidung, in der man so viel erlebt.

Vor dem Dienst blödeln wir gerne ein bisschen gemeinsam rum, aber natürlich ist auch das Dienstthema im Gespräch. Kurz vor 18 Uhr rufe ich alle zusammen, denn wir treten vor jedem Dienst als Gruppe an. Im Kopf gehe ich den Befehl nochmal durch, bloß nichts Falsches sagen oder verwechseln... „Jugendfeuerwehr Oker stillgestanden, Augen zum Ausbilder rechts – Jugendfeuerwehr Oker ...“ Ah genau, wie viele sind denn da? Wenn dies geglückt ist, bekommen wir Termine genannt und sprechen den Ablauf des Dienstes durch. Schnell durchblättert man seinen Kalender im Kopf, „hoffentlich habe ich an dem Samstag noch nichts vor, das wird bestimmt lustig.“

Beim Dienst selbst bin ich einer der Ältesten und einer, der mit am längsten dabei ist. Da kommt es schon einmal vor, dass man ein Thema nicht zum ersten Mal behandelt – eigentlich sind Wiederholungen ja langweilig. Aber in

dem Moment brauchen andere meine Hilfe und anderer erfahrener Kameraden, so dass das Wiederholen schon nicht mehr langweilig ist, sondern eine Herausforderung. Ich kann den Jüngeren zeigen, wie sie mit bestimmten Geräten umgehen müssen oder kann Ihnen Begriffe erklären. Das macht mir richtig Spaß, als Vorbild voran gehen zu können. Manchmal bin ich vielleicht auch kein gutes Vorbild, wenn ich die Jugendlichen mal wieder dazu verleite, den Betreuern einen Streich zu spielen und bei einem praktischen Dienst das Strahlrohr „aus Versehen“ in ihre Richtung zu halten. Aber am Ende lachen wir doch wieder alle zusammen.

Nach dem Dienst ziehen wir uns wieder um und können dann nach Hause gehen oder fahren. Wenn ich dann im Bus sitze, denke ich meistens noch einmal über den Dienst nach. Was hat mir gefallen, was eher weniger? Aber auch die Frage, ob ich alles richtig gemacht habe oder ob ich irgendwas überhaupt nicht konnte. Habe ich zu genervt reagiert, als ich etwas dreimal sagen musste? Zuhause angekommen, ist dann aber Wochenende, sofern am Samstag keiner der zahlreichen Sonderdienste anliegt. Abschalten, das Wochenende genießen, Freundin treffen und ab und zu schon auf den nächsten Freitag mit hoffentlich wieder viel Spaß und Action bei der Jugendfeuerwehr Oker freuen.



„Zum Abmarsch fertig!“ Aufräumen ist immer Gemeinschaftsarbeit

Jugendfeuerwehr Oker – Interviews

Zweifel gibt es längst nicht mehr. Der Schritt, vor nunmehr 50 Jahren eine Jugendfeuerwehr zu gründen, war richtig. Ohne die Nachwuchsabteilung sähe es um die Mitgliederstärke der Freiwilligen Feuerwehr Oker nicht so gut aus wie heute. Aber was macht den Reiz aus, in eine Jugendfeuerwehr einzutreten? Regelmäßig am Dienst, noch dazu am Freitagabend, teilzunehmen? Sich von anderen etwas sagen lassen zu müssen? Die Antworten sind so unterschiedlich wie diejenigen, die „Ja“ gesagt haben zur Feuerwehr, wohl wissend, das Ein- und Austritt freiwillig sind, dazwischen aber alles Pflicht ist?

Rolf Metze, heute 65 Jahre alt und Leiter der Alters-Abteilung, war bereits als Zwölfjähriger im so genannten „Kindergarten“ dabei. Warum? „Mein Opa war schon Mitglied in der Feuerwehr, mein Vater ebenfalls, ich war irgendwie vorbelastet“, erzählt Metze. Er habe erst nur „ein wenig mitgemacht, dann aber immer mehr.“

1964 wurde er in die „richtige“ Wehr übernommen, 1965 war er bereits Feuerwehrmann, den Begriff Anwärter, so Metze, habe es damals noch nicht gegeben. Den Schritt, sagt er überzeugt, „habe ich nie bereut. Auch wenn es manchmal etwas viel war.“

Andere dachten anders. Ende der 60er-Jahre, erinnert sich Metze, habe es viele Austritte gegeben: „22 oder 23 sind noch übrig geblieben. Wenn wir damals nicht die Nachwuchsgruppe gehabt hätten . . .“. Man sei gerade so an einer Pflichtfeuerwehr vorbei geschrammt. Letztlich habe sich der Mit-

Führerschein?

S^{bernd}**chilling** (0 53 22)
5 32 88
50 Jahre Fahrschule

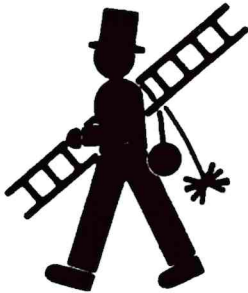
www.fahrschule-schilling.de
info@fahrschule-schilling.de

Gang rein und los!



*Zum Glück gibt's
die Schornsteinfeger
Michel*

- Schornsteinfegerarbeiten
- Energieberatung
- Heizung und Sanitär *neu*



**Freundlich, zuverlässig
und fachkundig**

Seit 1950 in Oker !

Schornsteinfegerbetrieb Michel

Dipl.-Ing. Rainer Michel

Rosenstr. 12, 38642 Goslar-Oker

Fon: 05321 - 330933

Email: bez.schornsteinfeger@t-online.de



Stadt Goslar
Freiwillige Feuerwehr
TGM 13.290



Ortsfeuerwehr Ober

14-28

rosen

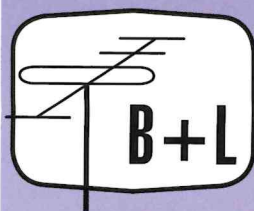




Mitglieder im Jubiläumsjahr:

Rhea-Ivana Backes, Christopher Dzäbel, Marc Anthony Dzäbel, Pia Heine, Sandro Kiehne, Leon Kunstein, Joana Märgel, Jannis Marquardt, Anna Marth, Tobias Marth, Nicky Naundorf, Tim Peckhaus, Ömer Sahin, Niklas Schädlich, Michael Schärf, Dominik Schöpe, Niklas Will, Bastian Llanes Schlichka
(nicht im Bild sind Fabian Jonas Zertani, Gianfranco Brigato, Jan-Niklas Sautermeister
Bernd Aßmann (Ortsbrandmeister), Kerstin Rademacher (Ortsjugendfeuerwehrwartin) nicht im Bild Florian Mönnich (stellv. Ortsjugendfeuerwehrwart)





Buchheister & Loß GmbH

INHABER: VOLKER SIESE & ROBERT HELMS

*Radio-Fernseh-Multimedia-HiFi-PC-
Telekommunikation-Satelliten-
Kabelfernseh-Haushaltsgeräte-
Elektro-Technik*



✉ **Danziger Straße 79**
38642 Goslar



☎ **05321 81951**

📠 **05321 51642**

🖱 **bul-gmbh@t-online.de**

🌐 **www.bul-team.de**



**Ihr Spezialist am Platz
für  Anschlusskabel
bis  Zitruspresse
seit nunmehr 50 Jahren**

**Sie haben ein Problem –
wir haben bestimmt die Lösung dafür!**

gliederbestand durch die Nachwuchsgruppe, die bei Einsätzen mit raus fuhr, wieder stabilisiert.

Dass es den Nachwuchs in dieser Stärke überhaupt gab, betont Metzke, sei Hermann Günther zu verdanken: „Der war Rektor an der Grundschule Unter-Oker und hat kräftig die Werbetrommel gerührt.“ Die Jugendfeuerwehr, so Metzke abschließend, ist das A und O: Es ist gut, dass wir sie haben und dass ihr Stellenwert unbestritten ist.

Ähnlich sieht das **Bernd Meier**, der das beste Beispiel dafür ist, was aus einem Mitglied der Jugendfeuerwehr werden kann. Der heute 59-Jährige war von 1997 bis 2004 Ortsbrandmeister und zuvor von 1978 bis 1984 Ortsjugendfeuerwehrwart. Am 2. Mai 1967 trat er in die Jugendfeuerwehr ein, damals war das mit mindestens 14 Jahren möglich. Wie nicht anders zu erwarten, hatte auch ihn Hermann Günther angesprochen: „Ich habe dann mal reingeschnuppert, es hat mir gefallen, ich bin geblieben.“ Günther hat das wohl gehaut, denn, so Meier: „Er hat nur die angesprochen, bei denen er sicher war, dass sie auch mitmachen. Günther hat das gehabt, was man Weitblick nennt.“ Geht Meier vor allem das Gemeinschaftsgefühl, das sei sehr ausgeprägt gewesen.

Aus seiner Sicht ist es nach wie vor wichtig, Interesse für die (Jugend-) Feuerwehr zu wecken, in Schulen ebenso wie in Kindergärten: „Wir müssen offen

	TITAN	<ul style="list-style-type: none">✓ <i>Für jeden die passende Tasche</i>✓ <i>Kleinlederwaren</i>✓ <i>Reiseartikel</i>✓ <i>Schirme in guter Auswahl</i>
90% achten nicht auf unsere Preise		<p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr</p>

Leder Brandt
Höhlenweg 7, 38642 Goslar-Oker

 **05321 61104**



sein, wer zu uns kommt und nur mal sehen will, was wir machen, den müssen wir informieren.“

Dass Feuerwehr nichts für Mädchen ist, gilt schon lange nicht mehr. **Leoni Mönnich** kann das nur bestätigen. Die 16-Jährige ist seit 2005 dabei: „Das hat mich schon immer begeistert“. Kein Wunder, sind Vater und Bruder doch auch dabei. Auch wenn sie zwei Jahre lang das einzige Mädchen bei der Jugendfeuerwehr war, ein Problem war das nicht: „Ich bin von Anfang an akzeptiert worden. Und durchsetzen kann ich mich auch.“

Sie könne, sagt Mönnich, das auch anderen Mädchen nur empfehlen, allerdings: „Wer kann, sollte möglichst mit zehn Jahren zu uns kommen. Man hat dann später einfach mehr Erfahrung.“ Sie selbst war bereits mit 13 Jahren stellvertretende Jugendsprecherin und 2009 Jugendsprecherin – als erstes Mädchen überhaupt.

Jetzt, in der aktiven Feuerwehr, ist sie weiterhin Jugendbetreuerin und bereitet sich auf ihre Lehrgänge vor. Als das erste Mal ihr Alarmempfänger, der



Sparkassen-Finanzgruppe

Kostenlos für Schüler,
Auszubildende und
Studenten bis 27 Jahre

Girokonto für nullkommanix:
GiroStart.

 Braunschweigische
Landessparkasse
Ein Unternehmen der **NORD/LB**

www.blsk.de

„Pieper“ auslöste, „war ich total nervös“. Und bei der ersten Einsatzfahrt mit Martinshorn und Blaulicht habe sie doch etwas mehr Druck gespürt, auch wenn sie nicht mehr so aufgeregt gewesen sei.

Ihr Rat für Neue in der Jugendfeuerwehr: „Wichtig ist, sich sofort an die Gruppe anzuschließen, sich zu integrieren.“ Kameradschaft sei wichtig. Und: „Man muss bereit sein, Aufgaben zu übernehmen.“ In der Jugendfeuerwehr, betont sie, stimme die Chemie. Da gebe es keine Außenseiter.

Erst kurze Zeit dabei ist **Ömer Sahin**. Freunde, erzählt der Elfjährige, hätten ihn 2011 neugierig gemacht. An einem Freitag fasste er sich ein Herz und ging mit seinem Freund Leon zur Feuerwache, wo ein Dienstabend der Jugendfeuerwehr stattfand. Ein bisschen Angst habe er schon gehabt, gesteht der Elfjährige, das sei aber völlig unnötig gewesen. Er wurde freundlich aufgenommen und kam dann regelmäßig. Dabei soll es bleiben. Sein Motiv? „Ich möchte Menschen helfen.“ Ihm macht es „richtig Spaß“. Vor allem das Bedienen der Pumpe. „Und Funkgespräche liebe ich“, fügt er hinzu.

Kamm & Schere
Anja Mewes

Ihr Studio für
Blicklänge

Goslar/Oker | Talstraße 25 | ☎ 05321- 6 15 46

indes® Cardboards © 2011 | 43 385-AD79XZD-17133-W59-11 05-18-04



Harz-Metall GmbH

RECYLEX - GROUP

Wir gratulieren der Jugendfeuerwehr Oker zu ihrem Jubiläum
und wünschen für die weitere Zukunft alles Gute.

HIER. DA. HEIM.



diegoslarer.de

Goslarer Wohnstättengesellschaft mbH

Kundenzentrum Danziger Straße 35 38642 Goslar

Telefon 05321 7807-70 info@diegoslarer.de

Hier kommt alles Gute zusammen.

Da gratulieren wir!

Die Goslarer Wohnstättengesellschaft bietet Ihnen Wohnungen in der Stadt.
Und dazu den umfassenden Service eines erfahrenen Wohnungsunternehmens.
Engagiert. Kompetent. An Ihrem Bedarf orientiert.



DIE GOSLARER
Wohnstättengesellschaft

Wenn schon einer aus der Familie in der Feuerwehr ist, fällt es anderen nicht schwer, sich dort auch zu engagieren. **Tobias Marth**, zehn Jahre alt, ist so einer: „Ich bin dabei, weil meine Schwester in der Feuerwehr ist“, sagt er. Seit Anfang dieses Jahres macht er bei der Jugendfeuerwehr mit. Auf die Frage, ob er wieder aufhören wolle, kommt ein fast entrüstetes „Nein“! Warum? „Weil es schön ist“. So einfach kann das manchmal sein.

Einen Dienstabend schwänzen? Kommt überhaupt nicht in Frage. Auch dann nicht, wenn die anderen mit dem Besuch eines Schnellrestaurantes locken? Auch dann nicht. Tobias Marth bleibt hart. Ihm gefällt vor allem, dass viel Wasser im Spiel ist. Entsprechend ist sein Lieblingsgerät: „Ich mag die Pumpe“. Allerdings könnte er sich auch vorstellen, später einmal ein Löschfahrzeug zu fahren. Nach einem Verkehrssicherheitstraining, zu dem die Okeraner Jugendfeuerwehr gemeinsam mit der Verkehrswacht Goslar eingeladen hatte, ist auch das eine Option für ihn.

Jannis Marquardt ist durch eine Veranstaltung in der Schule neugierig geworden, hat dann mal reingeschaut und nach sechs Wochen stand für den 14-Jährigen fest: „Das ist mein Ding, ich bleibe dabei.“ Die Ausbildung, so sein Urteil, sei gut, die Kameradschaft super, man finde schnell Freunde.

Auch Jannis Marquardt könnte sich vorstellen, später mal am Steuer eines Tanklöschfahrzeuges zu sitzen. Aber das hat noch Zeit. Erst einmal gilt es, all das zu lernen, was man als Feuerwehrmann braucht. Dazu gehöre auch, betont der 14-Jährige, „eine gehörige Portion Disziplin, man muss auf Anweisungen hören“. Wichtig sei darüber hinaus Teamgeist und nicht nur an sich selbst zu denken. Jannis ist übrigens inzwischen stellvertretender Jugendsprecher.

07
c'c ^{Wolfgang's} Fahrrad Treff



Crossräder • Rennräder Cityräder • Trekkingräder

Dirtbikes • Downhill

Mountenbikes

BMX • Kinderräder

Lehmann & Hinze GbR

Wolfenbütteler Str. 41a • Goslar - Oker • Fon 0 53 21 - 6 73 39

www.fahrradtreff-goslar.de





Technology Metals | Advanced Ceramics

Die faszinierende Welt von H.C. Starck

Wir sind da, wo unsere Kunden sind mit weltweit etwa 3.000 Mitarbeitern, davon mehr als 1.000 in Goslar, unserem Unternehmenssitz.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir maßgeschneiderte Produkt- und Materiallösungen auf den Gebieten der Technologiemetalle und der technischen Keramik.

Wachstumsindustrien wie Luft- und Raumfahrt, Automotive, Medizintechnik, Chemie, Energie und Elektronik profitieren von unseren Produkten und Dienstleistungen.

Wir suchen jederzeit Praktikanten und Werkstudenten für die verschiedensten Bereiche unseres Unternehmens. Auch für Hochschulabsolventen und Berufserfahrene bieten wir spannende Aufgaben und Entwicklungsmöglichkeiten.

H.C. Starck GmbH
Im Schleeke 78-91
38642 Goslar
www.hcstarck.com

H.C. Starck 

Fahrzeugbeschreibungen

Fahrzeugbeschreibung 14-17



Das Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25) rückt bei Brandeinsätzen jeglicher Art als 1. Fahrzeug aus. Bei technischen Hilfeleistungen rückt das Fahrzeug als 2. Fahrzeug aus.

Das Tanklöschfahrzeug ist ein nach DIN ausgerüstetes Tanklöschfahrzeug mit angepasster Zusatzbeladung für das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Oker. Das Fahrzeug hat eine fest eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Wasserförderleistung von 2000 Liter statt 1600 bei 10 bar Ausgangsdruck. Mitgeführt werden statt der üblichen 2500 auch 3000 Liter Wasser auf dem Fahrzeug.

Fahrzeugbeschreibung 14-28

Dieses Fahrzeug rückt bei Brandeinsätzen grundsätzlich als 2. Fahrzeug aus. Bei Technischen Hilfeleistungen rückt es aufgrund der verladenen Ausrüstung als erstes Fahrzeug aus.

Das Fahrzeug ist ein nach DIN genormtes Löschgruppenfahrzeug LF 10/6, welches aber auf das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Oker mit besonderer Zusatzbeladung ausgestattet worden ist. So hat dieses Fahrzeug keinen 600 Liter Wassertank, sondern sogar einen 1600 Liter Wassertank, was aufgrund der großen Wald- und Wiesenflächen in unserem Einsatzgebiet notwendig ist. Statt der normalen FPN ist eine leistungsstärkere Feuerlöschkreiselpumpe (FPN) mit einer Förderleistung von 2000 Liter bei 10 bar Ausgangsdruck eingebaut.



Mit diesem Fahrzeug wird auch der **P250-Anhänger** (Löschpulver 250 kg) gezogen, falls dieser in unserem oder im einem anderem Einsatzgebiet des Landkreises Goslar benötigt wird.

Fahrzeugbeschreibung 14-27

Das Löschgruppenfahrzeug rückt bei Brandeinsätzen grundsätzlich als 3. Fahrzeug aus. Das Fahrzeug rückt bei einem Spür- und Messeinsatz als einziges Fahrzeug, mit 4 Atemschutzgeräteträgern besetzt, aus.



Das Löschgruppenfahrzeug (8/6) ist ein nach DIN beladenes Fahrzeug, das auf das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Oker, mit besonderer Zusatzbeladung, ausgestattet ist. Das Fahrzeug hat eine fest eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Fördermenge von 800 Liter Wasser bei 8 bar Ausgangsdruck. Zusätzlich hat das Fahrzeug einen 600 Liter Wassertank.

Dieses Fahrzeug dient weiterhin der Jugendfeuerwehr für den Ausbildungsdienst.

Fahrzeugbeschreibung 14-62

Der MannschaftsTransportwagen (MTW) dient hauptsächlich zur Beförderung der noch benötigten Kameraden zur Einsatzstelle. Er führt auch den Transportanhänger mit zur Einsatzstelle, um die gebrauchten Schläuche mit in die Feuerwache zurück zu nehmen.

MINIMAX



Ihr Komplettanbieter im Brandschutz für:

Feuerlöscher · Löschwassertechnik · Rauch- und
Wärmeabzugsanlagen · Brandschutztüren
und -tore · Löschanlagen · Sicherheitsgrafiken
Wartung · Instandsetzung

Minimax Mobile Services GmbH & Co. KG

Am Pferdemarkt 31 · 30853 Langenhagen

Tel.: +49 (0)511 978399-99 · Fax: +49 (0)511 978399-95

E-Mail: mobile@minimax.de · www.minimax.de

www.minimax-mobile.com

Er wird allerdings auch bei kleinen und mittleren Einsätzen als Einsatzleit-Wagen (ELW) genutzt.

Auch dieses Fahrzeug steht der Jugendfeuerwehr für den Ausbildungsdienst zur Verfügung.



Wir tun alles für Ihr Auto, und mehr...



Fachbetrieb für Autogas

Meyer
GmbH & Co. KG



**Car Service • Truck Service • Diesel Service • Kfz-Elektronik u. Mechanik
Funk/Kommunikation • Hausgeräte • Elektrowerkzeuge • Kältetechnik**



Goslar · Ottostr. 8 · Baßgeige · 0 53 21 / 37 16-0
www.schmidgruppe.com kontakt@bosch-service-goslar.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.15 bis 19 Uhr, Sa. 7.30 bis 13 Uhr.

Notdienst: täglich bis 23 Uhr!!!



Dienstplan der Jugendfeuerwehr Oker – 1. Halbjahr 1991

05.01.	Vergleichsschießen der JF der Stadt Goslar	Schwerdhelm/Weiß
12.01.	Sport und Schwimmen	Ulrich/Weiß
12.01.	UVV anschließend Jugendausschußsitzung	Alle
19.01.	Atemschutz theoretisch	Ahrens/Schwerdhelm
26.01.	Sport und Schwimmen	Ahrens/Weiß
26.01.	Atemschutz praktisch	Ulrich/Schwerdhelm
01.02.	Jahreshauptversammlung Waldhaus	Alle
02.02.	Knoten und Stiche	Ulrich/Schwerdhelm
09.02.	Sport und Schwimmen	Schwerdhelm/Weiß
09.02.	Schläuche und Amaturen	Ahrens/Ulrich
16.02.	Spielabend/Disco	Ulrich/Schwerdhelm
23.02.	Organisationen der Jugendfeuerwehren	J. Piegelmann
24.02.	Eis Kegeln in Altenau	Alle
02.03.	Knoten und Stiche	Ulrich/Schwerdhelm
08.03.	Vorbereitung Tischtennisturnier	Alle
09.03.	Tischtennisturnier in Oker	Alle
16.03.	Kreisjugendfeuerwehrtag in Braunlage	Jugendausschuß
23.03.	Grundausbildung	Ahrens/Ulrich
04.-05.04.	Hydrantenkontrolle	???
06.04.	Grundausbildung	Ulrich/Schwerdhelm
13.04.	Sport und Schwimmen	Ahrens/Weiß
13.04.	Vorbereitung zum Fahrradturnier	Alle
14.04.	Fahrradturnier	Alle
20.04.	Einsatzübung	Ahrens/Ulrich
27.04.	Grundausbildung	Ulrich/Schwerdhelm
27.04.	Sport und Schwimmen	Ahrens/Weiß
04.05.	Ordnungs-Marsch in Langelsheim	Alle
09.05.	Fahrradtour ins Blaue (mit Grillen)	Ahrens ???
11.05.	Wettkämpfe/Knoten und Stiche	Ahrens/Ulrich/Schwerd
16.05.	Wettkämpfe (Sport)	Ulrich/Schwerdhelm
19.05.	Umzug in Oker	Alle
23.05.	Wettkämpfe (Sport)	Ulrich/Schwerdhelm
25.05.	Wettkämpfe/Grundausbildung	Ahrens/Ulrich/Schwerd
30.05.	Wettkämpfe (Sport)	Ulrich/Schwerdhelm
01.06.	Wettkämpfe/Grundausbildung	Ahrens/Ulrich/Schwerd
06.06.	Wettkämpfe (Sport)	Ulrich/Schwerdhelm
07.+08.06.	Stadteilfest in Oker	Alle
13.06.	Wettkämpfe (Sport)	Ulrich/Schwerdhelm
15.06.	Vorbereitung der Kreiswettkämpfe	Alle
16.06.	Kreiswettkämpfe in Goslar	Alle
21.06.	Vorbereitung Selbstdarstellung der JF Oker	Alle
22.06.	Selbstdarstellung JF Oker	Alle
23.06.	Aufräumen	Alle
29.06.	Spielabend	Alle

SPORT  **klause**
www.sportklause-okker.de

Inhaber Markus Hundertmark
Försterwiese 13a - 38642 Goslar-Oker
Tel. 05321 61967 - Fax 05321 334330 -
info@sportklause.de

Gutbürgerliche Küche - auch außer Haus - gepflegte Getränke

Gern richten wir für Sie Feierlichkeiten aller Art aus. Nutzen Sie unsere Räumlichkeiten für Ihre Sitzungen und Versammlungen. Wir unterbreiten Ihnen gern Menü- und Büffetvorschläge, bitte sprechen Sie uns an.

Planen Sie eine Feier in den eigenen vier Wänden? Wir bieten Ihnen auch Lieferservice!

Wir haben für Sie geöffnet:

Di.-Fr. ab 17:00 Uhr, Sa.-So. ab 10:00 Uhr (Küche ab 11:30 Uhr)

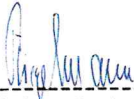
Die Küche schließt Di.-Do. um 21:30 Uhr, Fr./Sa. um 22:00 Uhr – montags ist Ruhetag

Dienstplan der Jugendfeuerwehr Oker – 2. Halbjahr 1991


17.08.	Vorbereitung zum Fahrradturnier	Alle
18.08.	Fahradturnier	Alle
24.08.	Sport	Schwerdhelm/Weiß
24.08.	Leistungsspange	Ahrens/Ulrich/Schwer
29.08.	Leistungsspange (Sport)	Ahrens/Ulrich
31.08.	Leistungsspange	Ahrens/Ulrich/Schwer
05.09.	Leistungsspange (Sport)	Ahrens/Ulrich
07.09.	Leistungsspange	Ahrens/Ulrich/Schwer
09.09.	Sport	Schwerdhelm/Weiß
14.09.	Leistungsspange	Ahrens/Ulrich /Schw.
15.09.	Leistungsspangenabnahme in Edemissen	Alle
21.09.	Funk theoretisch	M.Brune
28.09.	Sport	Ulrich/Weiß
28.09.	Funk praktisch	M.Brune
05.10.	Feuerlöscher	B.Meier
12.10.	Sport und Schwimmen	Ahrens/Weiß
19.10.	Maschinisten theoretisch	Ahrens Ulrich
26.10.	Sport und Schwimmen	Ulrich/Schwerdhelm
26.10.	Maschinisten praktisch	Ahrens/Ulrich
02.11.	Bestückung	Schwerdhelm/Weiß
09.11.	Sport und Schwimmen	Ahrens/Ulrich
09.11.	Wasserförderung allgemein	E.Rademacher
16.11.	Filmabend	Ahrens/Weiß
23.11.	Sport und Schwimmen	Schwerdhelm/Weiß
23.11.	Basteln und Werken	Ulrich/Schwerdhelm
30.11.	Basteln und Werken (Ausspracheabend)	Alle
07.12.	Basteln und Werken	Ulrich/Schwerdhelm
14.12.	Sport und Schwimmen	Schwerdhelm/Weiß
14.12.	Jahreshauptversammlung JF Oker	Alle
20.12.	Jahresabschlussdienst mit den aktiven	Alle

Vorgesehen sind noch 2 Tagesausflüge und ein Wochenende im Harz

Änderungen vorbehalten!!!



Ortsbrandmeister
Jürgen Riegelmann



Ortsjugendfeuerwehrwart
Herbert Ahrens

Rechts: Sommerfest der Jugendfeuerwehr Oker



Umfassende Dienstleistung für das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in einer der größten und modernsten Anlagen Europas.

- **Abbau, Abholung und Transport von Altgeräten und -anlagen bundesweit**
- **Übernahme von IT-Technik, Telefonanlagen, Industriegeräten, Altkabeln etc.**
- **Zerlegung und Aufbereitung zur Erzeugung von Sekundärrohstoffen (Metallfraktionen) in Goslar**



Durch modernste Technologie werden heute mehr als 80% der verarbeiteten Materialien in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. 15% der heizwertreichen Restfraktion gelangen in die rohstoffliche oder energetische Verwertung. Weniger als 5% werden umweltgerecht entsorgt.



Dienstplan der Jugendfeuerwehr Oker 2012

Datum	Thema des Dienstes	Uhrzeit	Ausführender
06.01.2012	FwDV 3 theorie	18:00	Ausbilderteam
13.01.2012	UVV	18:00	U. Metzke
20.01.2012	Knoten & Stiche	18:00	Ausbilderteam
27.01.2012	FwDV 3 theorie	18:00	Ausbilderteam
03.02.2012	Jahreshauptversammlung	19:00	B. Aßmann
10.02.2012	Fahrzeugkunde 14-27 & 14-28	18:00	Ausbilderteam
17.02.2012	Heranführung an den Atemschutz	18:00	Ausbilderteam
24.02.2012	Kartenkunde	18:00	Ausbilderteam
02.03.2012	Sprechfunk	18:00	Ausbilderteam
03.03.2012	Kreisjugendfeuerwehrtag (Nur JSP) - Seesen	14:00	KJF Goslar
09.03.2012	z.B.v.	18:00	Ausbilderteam
16.03.2012	Stationsausbildung	18:00	Ausbilderteam
23.03.2012	Leitern	18:00	B. Aßmann
30.03.2012	Koordinatenfahrt	18:00	Ausbilderteam
06.04.2012	Karfreitag - Kein Dienst!		
07.04.2012	Strauchgutsammeln für das Osterfeuer	7:30	M. Rademacher-Ungrad
13.04.2012	Löschmittel & Kleinlöschgeräte	18:00	Ausbilderteam
20.04.2012	Brandklassen & Feuerlöscher	18:00	Ausbilderteam
21.04.2012	Jugendsprecherseminar in Bad Harzburg	9:00	KJF Goslar
27.04.2012	Wasserentnahmestellen	18:00	Ausbilderteam
28.04.2012	Schwimmen in Wolfsburg		Ausbilderteam
04.05.2012	Maschinistenausbildung	18:00	Ausbilderteam
11.05.2012	Dienst Jugendsprecher mit Grillen (Dienst bis ca. 20:30)	18:00	Ausbilderteam
12.05.2012	Hydrantenkontrolle		B. Aßmann / H.-J. Bothe
18.05.2012	FwDV 3 praktisch	18:00	Ausbilderteam
25.05.2012	FwDV 3 Sonderrohe-/angriffe	18:00	Ausbilderteam
01.06.2012	Üben KWB Atemschutz	18:00	Ausbilderteam
08.06.2012	Üben KWB Schwimmen	18:00	Ausbilderteam
15.06.2012	Üben KWB Technische Hilfeleistung - ÖL	18:00	Ausbilderteam
22.06.2012	Üben KWB Vorbereitung 50 Jahre JF	18:00	Ausbilderteam
29.06.2012	Üben KWB Vorbereitung 50 Jahre JF	18:00	Ausbilderteam
01.07.2012	Bundeswettbewerb auf Kreisebene		KJF Goslar
06.07.2012	z.B.v.	18:00	Ausbilderteam
13.07.2012	Technische Hilfeleistung	18:00	Ausbilderteam
20.07.2012	Sommerabschluss mit Grillen	18:00	Ausbilderteam
23.07-31.08.12	Sommerferien - Keine Dienstabende		
07.09.2012	Vorbereitung 50 Jahre JF	18:00	Ausbilderteam
09.09.2012	Leistungsspangenabnahme in Göttingen		KJF Göttingen
14.09.2012	50 Jahre Jugendfeuerwehr Oker - Kommerz		Orga-Team
15.09.2012	Kreisorientierungsmarsch		S. Schwerdhelm
15.09.2012	50 Jahre Jugendfeuerwehr Oker - "Blaulichtparty"		Orga-Team
21.09.2012	Dankegrillen mit Eltern	18:00	Ausbilderteam
28.09.2012	Kein Dienst		
29.09-30.09.12	Jugendsprecherforum	9:00	KJF Goslar
05.10.2012	Üben Jugendflamme Stufe 2	18:00	Ausbilderteam
06.10.2012	Abnahme Jugendflamme Stufe 2		
12.10.2012	Übung	18:00	Ausbilderteam
19.10.2012	Knoten & Stiche	18:00	Ausbilderteam
26.10.2012	Fahrzeugkunde 14-27 & 14-28	18:00	Ausbilderteam
02.11.2012	Verbrennen & Löschen	18:00	Ausbilderteam
09.11.2012	Spüren & Messen	18:00	Ausbilderteam
16.11.2012	Schlittschuhlaufen / DvD-Abend	16:00	Ausbilderteam
23.11.2012	Putz- & Flickstunde	18:00	Ausbilderteam
30.11.2012	Jugendausschusswahlen	18:00	Ausbilderteam
07.12.2012	Jahresabschlussdienst Jugendfeuerwehr	16:00	Ausbilderteam
15.12.2012	Jahresabschlussdienst Gesamtfeuerwehr	19:00	B. Aßmann

Friedrich BORMANN

**Eisenwaren - Sanitär
Heizung - Bauartikel**

**Stahl-Bauelemente
Heizöl - Diesel**

38667 Bad Harzburg-Harlingerode
Bruchstraße 3
Telefon 05322 9080-0
Telefax 05322 908099

38667 Bad Harzburg-Harlingerode
Gödeckekamp 2
Telefon 05322 878213
Telefax 05322 878256

KAISER 



Textilpflege seit über 40 Jahren!

Hygienisch und schonend pflegen wir Textilien
für alle Berufsbranchen und Einrichtungen:

- Hotels und Restaurants
- Kliniken und Seniorenheime
- Werkstätten, Industrie und Handwerk
- Gesundheitswesen

Exklusive Reinigung mit fachlicher Beratung

Textilpflege KAISER GmbH

Geschäftsführer
Wolfgang Kaiser
Textilreinigermeister
Betriebsw. d. Handwerks

Ottostraße 5-7
38644 Goslar-Baßgeige
Tel. (05321) 8 00 22
www.textilpflege-kaiser.de

Jugendfeuerwehrwart / stellv. Jugendfeuerwehrwart seit 1962

Jahr	Jugendfeuerwehrwart	stellv. Jugendfeuerwehrwart
1962	Hermann Günther	--
1963	Hermann Günther	--
1964	Hermann Günther	--
1965	Hermann Günther	--
1966	Hermann Günther	--
1967	Hermann Günther	--
1968	Hermann Günther	--
1969	Hermann Günther	--
1970	Hermann Günther	--
1971	Hermann Günther	--
1972	Jürgen Riegelmann	--
1973	Jürgen Riegelmann	--
1974	Jürgen Riegelmann	--
1975	Jürgen Riegelmann	--
1976	Jürgen Riegelmann	--
1977	Bernd Meier	--
1978	Bernd Meier	--
1979	Bernd Meier	Hans-Jürgen Bothe
1980	Bernd Meier	Hans-Jürgen Bothe
1981	Bernd Meier	Hans-Jürgen Bothe
1982	Bernd Meier	Hans-Jürgen Bothe
1983	Bernd Meier	Hans-Jürgen Bothe
1984	Hans-Jörg Lüttich	--



1985	Herbert Ahrens	--
1986	Herbert Ahrens	--
1987	Herbert Ahrens	Bernd Aßmann
1988	Herbert Ahrens	Bernd Aßmann
1989	Herbert Ahrens	Bernd Aßmann
1990	Herbert Ahrens	Bernd Aßmann
1991	Herbert Ahrens	Stefan Schwerdhelm
1992	Herbert Ahrens	Stefan Schwerdhelm
1993	Jürgen Ulrich	Stefan Schwerdhelm
1994	Jürgen Ulrich	Stefan Schwerdhelm
1995	Andreas Mocciaro	Stefan Schwerdhelm
1996	Andreas Mocciaro	Stefan Schwerdhelm
1997	Andreas Mocciaro	Stefan Schwerdhelm
1998	Andreas Mocciaro	Stefan Schwerdhelm
1999	Andreas Mocciaro	Stefan Schwerdhelm
2001	Andreas Mocciaro	Stefan Schwerdhelm
2002	Timo Vetterlein	Florian Bensch
2003	Timo Vetterlein	Florian Bensch
2004	Timo Vetterlein	Florian Bensch
2005	Sebastian Bach	Michael Rösner
2006	Sebastian Bach	Michael Rösner
2007	Michael Rösner	Christian Müller
2008	Dominic Will	Christian Müller
2009	Dominic Will	Christian Müller
2010	Florian Mönlich	Kerstin Rademacher
2011	Florian Mönlich	Kerstin Rademacher
2012	Kerstin Rademacher	Florian Mönlich



Hirschfelder

Optik-Foto

Höhlenweg 7
38642 Goslar-Oker
Telefon (0 53 21) 6 51 62

www.optik-hirschfelder.de
Email: info@optik-hirschfelder.de

Modische Brillen
Aktuelle Komplettpreisangebote
Sehstärkeprüfung ohne Termin
Paßbildsofortservice
Führerscheinehstest

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Seit 1929

Erich Ide Co.

Dachdeckermeister GmbH

Dacheindeckungen Flachdachisolierungen Fassadenbau

Kielsche Straße 25 | 38642 Goslar
Telefon 05321 65191 | Fax 05321 6230

Seit 130 Jahren
Karosseriebau Pachel

IHR
 KAROSSERIEBAUER.
 WIR SIND
 IHRE FACHLEUTE
 FÜR UNFALL-
 INSTANDESETZUNG.




Pachel
 Karosseriebau- und Lackierbetriebe

Berufung von Fachkräften
 FKW - LKW & Busse
 Malerarbeiten und Flächenmalerei
 LKW-Ver- und Entladen
 Lackierarbeiten und Lackierarbeiten
 Schweißarbeiten - Spotweldarbeiten
 Anlagentechnik

Karosserie
Fachbetrieb

PACHEL

Lange Wanne 4 · GS-Baßgeige
 Telefon (0 53 21) 37 99 20
 www.karosseriebau-pachel.com



Wir leisten saubere
 Arbeit für Goslar

In Notfällen
 Tag und Nacht
 für Sie erreichbar!
 T 05321 3376-11

 **EURAWASSER**

Nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote

- Kanalrohrreinigung
- Kanalinspektion
- Verstopfungsbeseitigung
- Kanalrohrortung
- Grubenentleerung
- Fehleinleitungsüberprüfung
- Wartung von Kleinkläranlagen
- Grünpflege
- Straßen-, Parkflächen- und Gehwegreinigung
sowie Winterdienst

EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft mbH
 Halberstädter Str. 23 // 38644 Goslar
 T 05321 3376-11 // F 05321 3376-33
 info-goslar@eurawasser.de // eurawasser.de

50 Jahre

Jugendfeuerwehr Oker

1962 – 2012

14. September 2012

*17:30 Uhr Kommers in der
Aula des Schulzentrums
für geladene Gäste*

*21:15 Uhr Aufstellung zum Fackelzug
durch den Ort zur Feuerwache am
Haupteingang des Schulzentrums*

15. September 2012

*Ab 8:00 Uhr
Orientierungsmarsch der
geladenen Jugendfeuerwehren*

*Gegen 14:00 Uhr Siegerehrung,
anschl. buntes Programm für
Kids mit Lebend-Kicker,
Fahrzeugshow & vielem mehr*

*Ab 19:00 Uhr
Blaulichtparty mit Live-Musik
von „Two Voices in Company“
Ab 22:00 Uhr sorgt ein DJ für
die musikalische Umrahmung*

*Freiwillige Feuerwehr Oker
- Jugendfeuerwehr -
Hüttenstraße 2a, 38642 Goslar
Info@jugendfeuerwehr-okker.de*



www.jugendfeuerwehr-okker.de

Fachgeschäft für mechanische Sicherheitstechnik

- | | | |
|------------------------|------------------|------------------------------|
| - Sicherheitsbeschläge | - Beschlagstudio | - Anfertigung von Schlüsseln |
| - Schlösser | - Türöffnungen | - Beratung |
| - Zylinder | - Tresore | - Verkauf |
| - Schließanlagen | - Briefkästen | - Montage |

Das Eisenwaren-Fachgeschäft in der Altstadt

Eisenwaren • Werkzeuge • Öfen • Herde • Werkzeugverleih

Marktstraße 21, 38640 Goslar

Telefon: 05321 / 34 03-0

Notruf Schlüsseldienst: 0171 / 6813315



Inhaber: Klaus Eisoldt

JÜRGEN SPÖTTEL

Höhlenweg 37 • 38642 Goslar

Wartung und Notdienst

Telefon **05321 64044**
Telefax **05321 64049**
Funk **0171 4108732**

HEIZUNGSANLAGEN SANITÄRINSTALLATION PLANUNG/BERATUNG MATERIALVERKAUF

feet GmbH **computer**

- Beratung und Verkauf von Hard- und Software
- Planung, Installation und Wartung von Netzwerken
- Reparatur und Instandsetzung von EDV-Anlagen und PC-Systemen
- Vor-Ort-Service

**Computer-Fachgeschäft
seit 1989**

Kreisstraße 1 - 38667 Bad Harzburg OT
Telefon 05322 5543-0 - Fax 05322 5543-50

info@feet-computer.com

www.feet-computer.com



Antreten zum Festumzug in Oker in den 80-er Jahren in der damaligen Uniform...



... und in der heutigen Jugendfeuerwehr-Dienstkleidung beim Festumzug 2011.



LIST

VIELFALT IM HANDEL

- Gastronomie
- Großverbraucher
- Handel



**C+C - Abhol- und
Zustellgroßhandel**

Quedlinburg · Hannover · Goslar

Boschstraße 18
Isernhagen



seit 1830

www.list-goslar.com

*Ihr Partner vor Ort!
... zuverlässig, kompetent, flexibel*

Jeden Tag ein bisschen besser.

Für Druckfehler keine Haftung.

REWE

Ebeling oHG
38640 Goslar, Dr. Wilhelm-Kempe-Str. 4

Wir sind
Montag - Samstag von

7 bis 22 Uhr

für Sie da.

www.rewe.de

Die Freiwillige Ortsfeuerwehr Oker, insbesondere die Jugendfeuerwehr Oker, bedankt sich bei den zahlreichen Spendern, die es erst ermöglicht haben, diese Chronik in diesem Rahmen zu erstellen.

Besonderen Dank an dieser Stelle auch für die tatkräftige Unterstützung aller ehrenamtlichen Helfer, sowie für die zahlreichen Kuchen Spenden und den sonstigen vielen Spendern für das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Oker.

Impressum:

Redaktion, Texte, Fotos:

Friedrich Metge, Kerstin Rademacher, Bernd ABmann, Marius Rademacher-Ungrad, Wolfgang Kiehne

Druck:

Creativ GmbH & Co. KG, Bäckerstraße 31-35, 38640 Goslar

Auflage: 750

Herausgeber: Freiwillige Ortsfeuerwehr Oker

V. i. S. d. P. : Bernd ABmann



SCHRADER BRANDSCHUTZ



Ährenkamp 1 · 38312 Börßum
Tel. 0 53 34 / 94 81 40 · Mobil 01 72 / 5 42 52 46

**Wir gratulieren der
Jugendfeuerwehr Oker
zum Jubiläum.
Herzlichen Glückwunsch!**



**Sparkasse
Goslar/Harz**